

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 09.11.2020,
Raum, Ort:	Zeughaus, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)

Mitglieder

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Frau Sibylle Runge (SPD)

Dr. Bernhard Schubach (PIRATEN)

Herr Angelo Tewes (AfD)

Dr. Sönke Reimann (parteilos)

Frau Lysann Schmidt-Blaahs (GRÜNE)

Vertreter

Dr. Gerd Zielenkiewitz (FÜR-WISMAR-Forum)

Vertretung für: Herrn Hans-Jürgen Leja

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn ()

Herr Jan Groth ()

Herr Thorsten Günter ()

Herr Peter Rittemann ()

Frau Sybille Warthun 0

Frau Karin Wurm 0

Gäste

Herr Heiko Hoffmann 0

Frau Hanna Stutz 0

Herr Jonas Stutz 0

Herr Jonas Wohlgemuth 0

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum) entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2020
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2020
- 6 Arbeitsprogramm für die Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes der Hansestadt Wismar
- 7 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt Wismar"
Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2021
- 8 Weiterentwicklung des Marktplatzes der Hansestadt Wismar
(verwiesen in der Bürgerschaftssitzung vom 24.09.2020 in den Bau- und Sanierungsausschuss)
- 9 Sonstiges
(u. a. Aufgabenabgrenzung/Überschneidungen Bau- und Sanierungsausschuss/Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe)(verwiesen in der Bürgerschaftssitzung vom 24.09.2020 in den Bau- und Sanierungsausschuss)(u. a. Aufgabenabgrenzung/Überschneidungen Bau- und Sanierungsausschuss/Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Wortmeldungen:

Herr Kargel begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wortmeldungen:

Herr Kargel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Wortmeldungen:

Den Ausschussmitgliedern liegt die Tagesordnung vor. Herr Kargel lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

bestätigt

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2020

Wortmeldungen:

Herr Kargel ruft das Protokoll der Sitzung vom 14.09.2020 auf.

Das Protokoll der Sitzung vom 14.09.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bestätigt

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2020

Wortmeldungen:

Das Protokoll der Sitzung vom 12.10.2020 wird bestätigt.

In der Sitzung konnte keine Beschlussfähigkeit hergestellt werden, da nur 4 Bürgerschaftsmitglieder und 4 sachkundige Einwohner anwesend waren.

Herr Kargel informiert, dass ihm durch das Präsidium der Bürgerschaft mitgeteilt wurde, dass der Ausschuss dennoch beschlussfähig ist. Ausschüsse haben eine beratende Funktion.

Beim Einvernehmen der Gemeinde im nicht öffentlichen Teil muss die überwiegende Mehrheit der Bürgerschaftsmitglieder anwesend sein.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich bestätigt

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

6 **Arbeitsprogramm für die Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes der Hanse-**
 stadt Wismar
 Vorlage: VO/2020/3711

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt das vorgelegte Arbeitsprogramm für die Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes der Hansestadt Wismar, als Bestandteil der Aufgabenstellung für das zweistufige europaweite Ausschreibungsverfahren.

Wortmeldungen:

Herr Berkhahn nimmt ab 16:35 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Kargel bittet die Verwaltung um Erläuterungen.

Herr Groth informiert, dass für die Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes der Hansestadt Wismar ein geeignetes Planungsbüro vertraglich zu binden ist. Im Vorfeld dieses Ausschreibungsverfahrens wurde ein Vorschlag eines Arbeitsprogrammes aufgestellt. Dies beinhaltet neben den grundlegenden Arbeitsschritten auch alle wesentlichen Handlungsfelder und soll qualifizierten Bietern als Grundlage dienen, den Leistungsumfang in Qualität und Quantität zu beschreiben und auf dieser Grundlage ein konkretes Leistungsangebot innerhalb des Bieterwettbewerbs abzugeben.

Herr Groth erläutert die Aufgabenstellung, die in Zusammenarbeit des Bauamtes mit dem Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme (IVAS) erarbeitet wurde. Das Arbeitspapier beinhaltet:

- die Grundlagenermittlung/Analyse (AP I)
- die Leitlinien und Ziele der zukünftigen Verkehrsentwicklung (AP II)
- die Prognosen und Szenarien, Strategien, Konzepte und Maßnahmen (AP III)
- das Realisierungskonzept (AP IV).

Frau Runge nimmt ab 16:50 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Groth verweist auf die Struktur der Zusammenarbeit, die in der Aufgabenstellung dargestellt ist. Dem Arbeitskreis als wichtiges Steuergremium werden ca. 25 Personen angehören, die Zusammenkunft erfolgt alle drei Monate unter Hinzuziehung der Berichterstattung durch den Auftragnehmer und ggf. auch durch die Beiträge Dritter.

Herr Günter nimmt ab 16:53 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Groth benennt die weitere Vorgehensweise bzw. die Ausschreibung des Verfahrens.

Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens (Stufe I ist der vorgeschaltete Teilnahmewettbewerb, Stufe II ist die Angebotsphase).

Herr Kargel dankt der Verwaltung für die Erläuterungen.

Es ergehen weitere Wortmeldungen.

Frau Schmidt-Blaahs verweist auf ihre grafische Darstellung bzw. die Anmerkungen der Fraktion B 90/Grüne bezüglich der Aufgabenstellung zum Verkehrsentwicklungsplan, die allen Ausschussmitgliedern heute früh in Abstimmung zwischen Herrn Kargel und Herrn Senator Berkahn durch die Ausschussbetreuerin, Frau Warthun, per Mail zugegangen ist und erläutert diese ausführlich.

Durch Herrn Berkahn wird dargelegt, dass die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 26.11.2020 das vorgelegte Arbeitsprogramm für die Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes der Hansestadt Wismar als Bestandteil der Aufgabenstellung für das zweistufige europaweite Ausschreibungsverfahren beschließen möge.

Durch die Beschlussfassung der Bürgerschaft wird ein wichtiger Meilenstein für die Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes gelegt. Ein Zeitfenster von 24 Monaten ist dafür vorgesehen.

Weitere Wortmeldungen: Herr Kargel, Herr Groth, Herr Dr. Reimann, Herr Senator Berkahn, Frau Schmidt-Blaahs, Herr Senator Berkahn, Herr Dr. Schubach, Herr Groth, Herr Rakow

Herr Kargel stellt den Antrag, die Rednerliste zu schließen.

Es erfolgt die Abstimmung über die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen:2

Enthaltungen:2

Es erfolgt eine Pause von 17:10 Uhr bis 17:15 Uhr.

Um 17:15 Uhr wird mit der Sitzung des Ausschusses fortgefahren.

7 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Altstadt Wismar" Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2021 Vorlage: VO/2020/3677

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Antragstellung von Städtebaufördermitteln für das Programm 2021 in der Gesamthöhe von 2.000.000,00 € für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt Wismar“ entsprechend der Anlage 1.

Wortmeldungen:

Herr Kargel bittet die Verwaltung und Ausführungen zur Vorlage.

Herr Günter informiert, dass die Hansestadt Wismar mit dem Förderantrag 2021 für die städtebauliche Gesamtmaßnahme Städtebaufördermittel in Höhe von 2.000.000,00 € beantragt. Er in-

formiert über die einzelnen zu finanzierenden bzw. neu zu beantragenden Maßnahmen, die in der Anlage 1.1 ersichtlich ist.

In der Anlage 1.2 verweist Herr Günter darauf, dass dort die Maßnahmen dargestellt sind, die aus bewilligten und in den Jahren 2020 bis 2024 fällig werdenden Städtebaufördermitteln bzw. sonstigen Einnahmen aus dem Sondervermögen finanziert werden sollen.

Die Anlage 1.3 basiert auf einer Prioritätenliste, die eine Rang- und Reihenfolge im geplanten Realisierungszeitraum ausweist.

Herr Kargel dankt Herrn Günter für seine Ausführungen.

Weitere Wortmeldungen: Frau Schmidt-Blaahs

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt Herr Kargel über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen:0

8 Weiterentwicklung des Marktplatzes der Hansestadt Wismar **Vorlage: VO/2020/3615**

Wortmeldungen:

Aufgerufen wird die Vorlage zur „Weiterentwicklung des Marktplatzes der Hansestadt Wismar“, die in der Bürgerschaftssitzung am 24.09.2020 in den Bau- und Sanierungsausschuss verwiesen wurde.

Herr Kargel bittet um Erläuterungen.

Herr Dr. Schubach informiert, dass der Bürgerschaft am 24.09.2020 ein Antrag der PIRATEN PARTEI zur Weiterentwicklung des Marktplatzes der Hansestadt Wismar vorgelegt wurde.

Dieser Antrag wurde mit Datum vom 20.10.2020 der PIRATEN PARTEI und BÜNDNIS /DIE GRÜNEN präzisiert.

Den Ausschussmitgliedern wurde dieser erneute Antrag per Mail am 06.11.2020 durch die Ausschussbetreuerin, Frau Warthun, übersandt.

In dem Beschlussvorschlag heißt es, dass der Marktplatz als Herzstück der Stadt weiterentwickelt werden soll. Dazu soll von der Verwaltung in der laufenden Fortschreibung des Managementplanes für das UNESCO-Welterbe Altstadt Wismar, des Verkehrsentwicklungsplanes und des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) folgende Punkte (1. – bis 6.) geprüft und aufgenommen werden, die Herr Dr. Schubach einzeln benennt.

In der Begründung heißt es weiter, dass in den letzten Jahren der Alte Hafen an Attraktivität und Beliebtheit gewonnen hat und dabei im Vergleich der Markt zurückgefallen ist.

Auch das Fehlen öffentlicher Sitzplätze, die Nutzung als Autoparkplatz, der schwer zu begehende Bodenbelag und das Fehlen von schattenspendenden Bäumen führt dazu, dass sich die Bürger der Stadt außerhalb der Markttag nur wenig auf dem Markt aufhalten.

Herr Dr. Schubach bekräftigt nochmals, dass es Ziel dieses Antrages ist, eine Weiterentwicklung des Marktes zu einem Besuchermagnet und Wohlfühlort für alle Bürger der Stadt anzustoßen.

Herr Kargel dankt für die Ausführungen von Herrn Dr. Schubach und eröffnet die Diskussion.

Weitere Wortmeldungen: Herr Kargel, Herr Dr. Schubach, Herr Dr. Reimann,
Herr Senator Berkhahn, Frau Schmidt-Blaahs, Herr Kargel,
Herr Senator Berkhahn,

Durch Herrn Dr. Schubach stellt den Antrag, einzeln über die Punkte 1. – 6. abzustimmen.

Daraufhin ergehen weitere Wortmeldungen durch:

Herr Bohacek, Herr Kargel, Herr Dr. Schubach, Frau Schmidt-Blaahs, Herr Dr. Reimann

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Dr. Schubach einzeln abstimmen:

Über die im Beschlussvorschlag genannten Punkte 1. – 6. einzelnen abzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 0

Der o. g. Beschlussvorschlag wird abgelehnt.

Über die im Beschlussvorschlag genannten Punkte 1. – 6. in Gänze erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 2

Auch hier wird der o. g. Beschlussvorschlag in der Form abgelehnt.

9 Sonstiges

Wortmeldungen:

Herr Kargel informiert, dass ein Bestandteil dieses TOP die Aufgabenabgrenzung/Überschneidungen des Bau- und Sanierungsausschusses und des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe ist. Weiter erklärt er, dass im Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe eine Vorlage zu den Gleisanlagen am Haffeld beraten wurde. Herr Kargel verweist darauf, dass die neu geplanten Gleisanlagen nicht dem aktuellen B-Plan entsprechen.

Herr Groth informiert, dass zu diesem B-Plan ein Änderungsverfahren läuft und demnächst dem Bau- und Sanierungsausschuss und der Bürgerschaft eine Beschlussvorlage zur Öffentlichkeitsbeteiligung vorgelegt wird.

Weiter wurde die Vorlage Sanierung Brunkowkai, die im Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe behandelt wurde, angesprochen.

Es erfolgt eine Diskussion, ob nicht alle Baumaßnahmen, die in der Hansestadt geplant sind, prinzipiell im Bau- und Sanierungsausschuss vorgestellt werden sollten.

Herr Senator Berkhahn erklärt, dass alle Vorlagen zu Bauleitplanungen bzw. Änderungen des B-Planes und Flächennutzungsplanes dem Ausschuss vorgestellt werden, weil die Verantwortung aufgrund der Struktur im Bauamt liegt.

Bei der Sanierung Brunkowkai liegt die Verantwortung bei der Wirtschaftsförderung und somit ist der Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe der zuständige Ausschuss.

Frau Schmidt-Blaahs regt an, grundsätzlich den Bau- und Sanierungsausschuss über alle Vorhaben zu informieren.

Durch Herrn Senator Berkhahn wird der Vorschlag unterbreitet, in der nächsten Sitzung über die Abgrenzung der einzelnen Bauvorhaben nochmals zu beraten.

➤ **B-Plan Nr. 60/03 Gewerbegebiet Kritzowburg**

Ausgehend von der Anfrage in der Sitzung des Ausschusses am 12.10.2020 durch Frau Schmidt-Blaahs, ob die Verbindung zwischen Hornstorf und Wismar in den laufenden Planungen auch ein Radweg/Radwegübergang für Radfahrer im Bereich des Kreuzungspunktes der Tangente vorgesehen ist, antwortet Herr Groth, dass in der Planung für den Knotenpunkt an der Osttangente an der Lichtsignalanlage Querungen für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen sind.

Frau Wurm nimmt ab 17:35 Uhr an der Sitzung teil.

➤ **Stadion Bürgermeister-Haupt-Straße**

In der Sitzung des Ausschusses am 14.09.2020 wurde durch Herrn Rakow angefragt, ob als eine optimale Lösung anzusehen ist, dass links und rechts der Treppe sich eine Holzbrüstung befindet.

Herr Groth antwortet, dass das Holzgeländer als Böschungssicherung geplant war und im Mai 2020 mit der Fertigstellung der Treppenanlage als ersten Schritt ausgeführt wurde, damit eine Absturzsicherung gegeben ist und die Rasensaat im Bereich der Böschung anwachsen kann. Die Bepflanzung mit *Lonicera Xylosteum* (Höhe 60 – 100 cm) oberhalb der Böschung zwischen Bestandsvegetation und Treppenanlage war nach Abschluss der Wachstumsphase in einem zweiten Schritt für den Herbst 2020 geplant. Diese Leistungen sind beauftragt und werden bis zum 30.11.2020 ausgeführt.

➤ **Sitzungsbeginn ab 2021**

In der Sitzung des Ausschusses am 12.10.2020 wurde durch das Büro der Bürgerschaft die Anfrage gestellt, ob die Sitzungen ab 2021 bereits um 16:30 Uhr beginnen können, da am gleichen Tag um 19:00 Uhr der Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz stattfindet.

Herr Kargel bittet um Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, die Sitzungen ab 2021 bereits um 16:30 Uhr zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Herr Kargel beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Es erfolgt eine Pause von 17:55 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Nichtöffentlichkeit wird nach der Pause um 18:00 Uhr hergestellt.